



Viracocha
San Agustín - Colombia
www.fundacionviracocha.org



CEPA
Viracocha - San Agustín



Stiftung für alternative Entwicklung

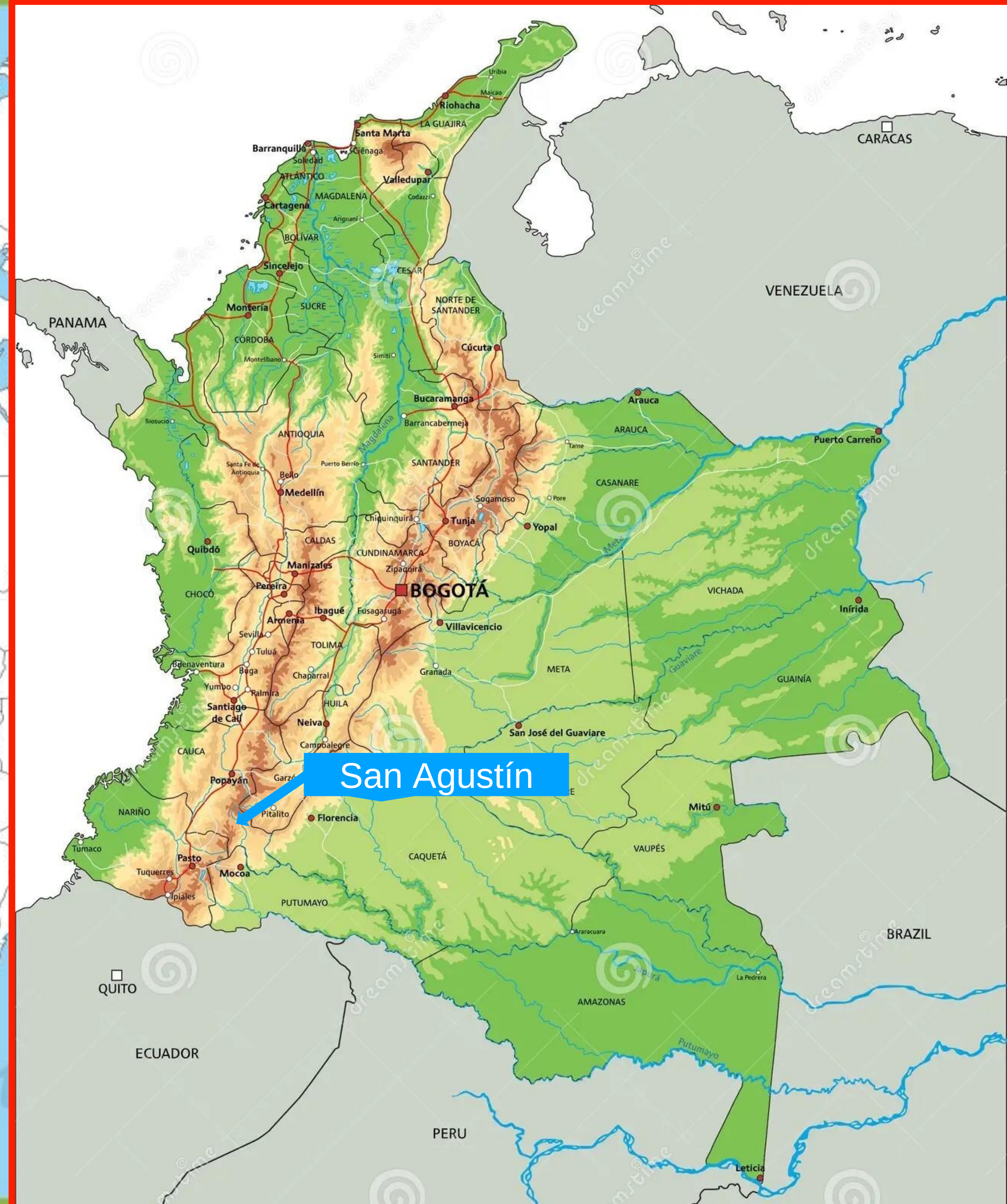


Kolumbien

Deutschland

VIRAS

Viracocha - Salzgitter

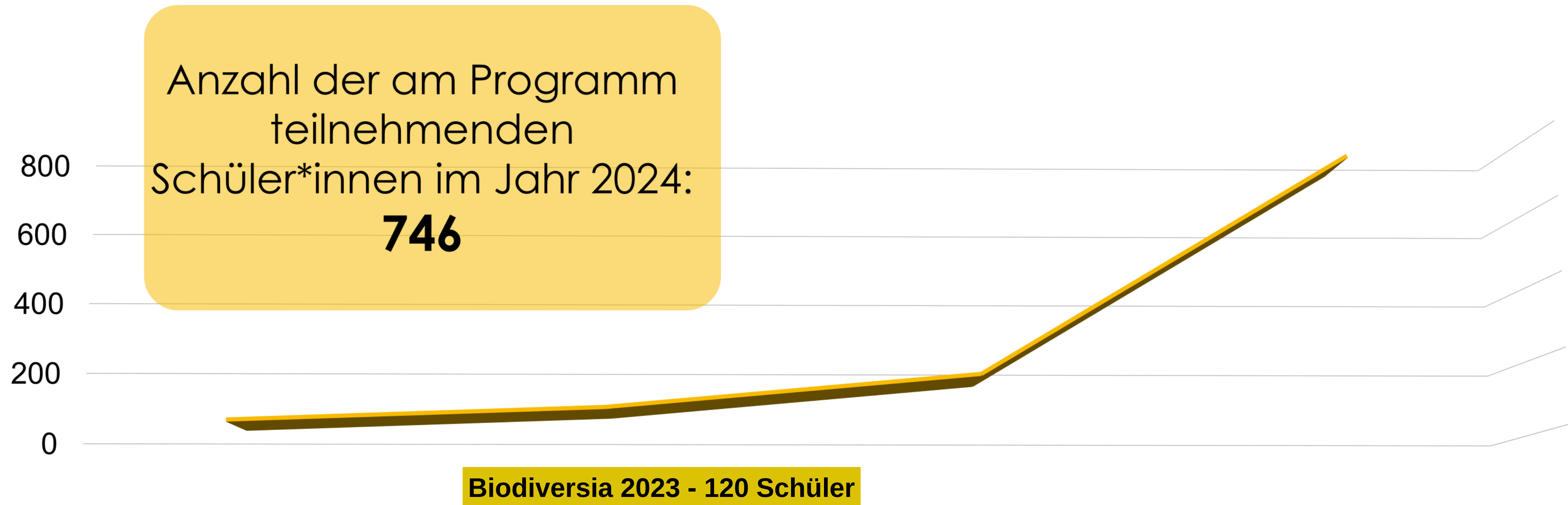




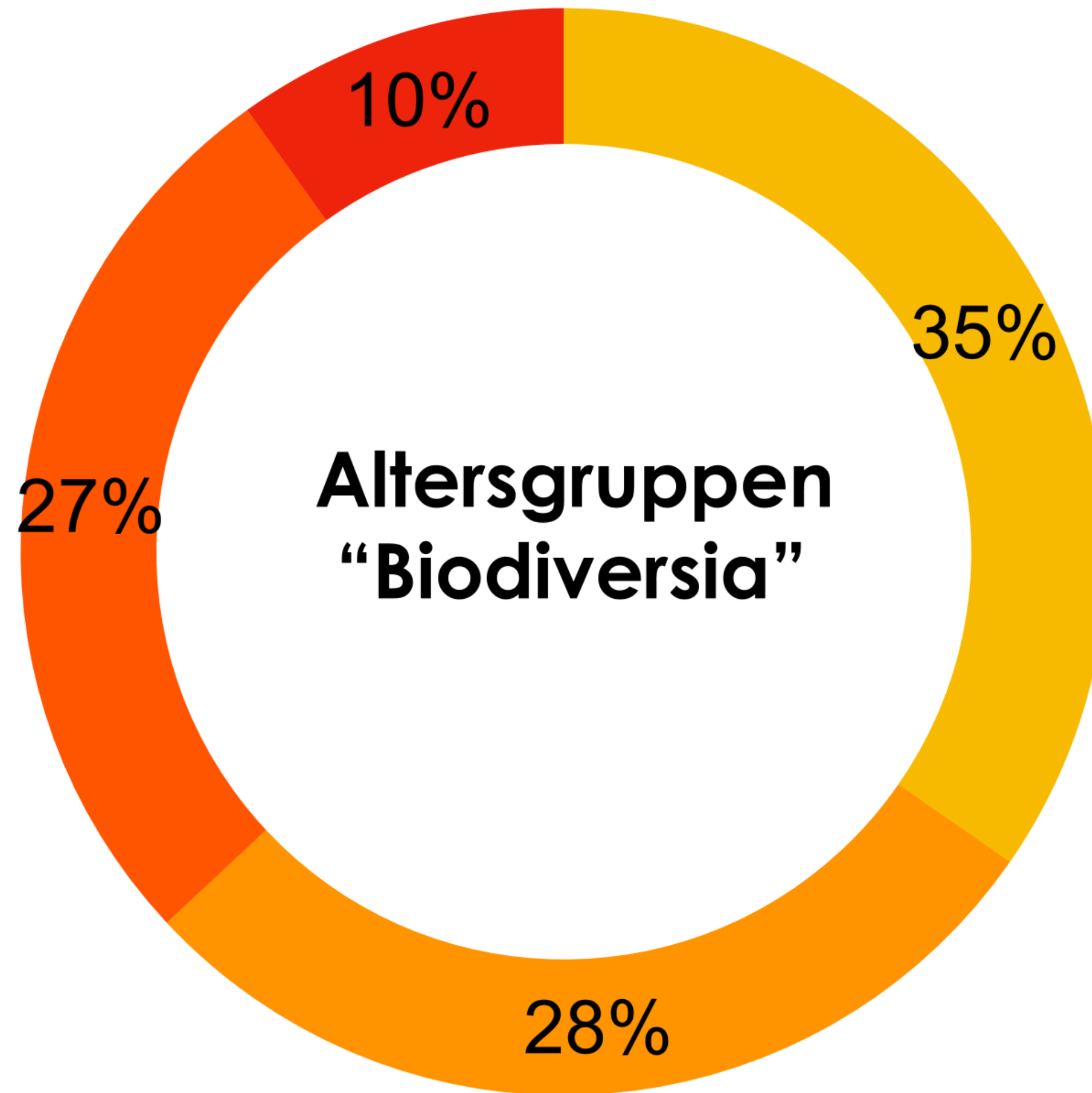
“Ernährung durch Bildung”

Biodiversia Viracocha

Implementierung des Viracocha Programms „Biodiversia“



■ Wachstum des Programms von 2021 bis 2024

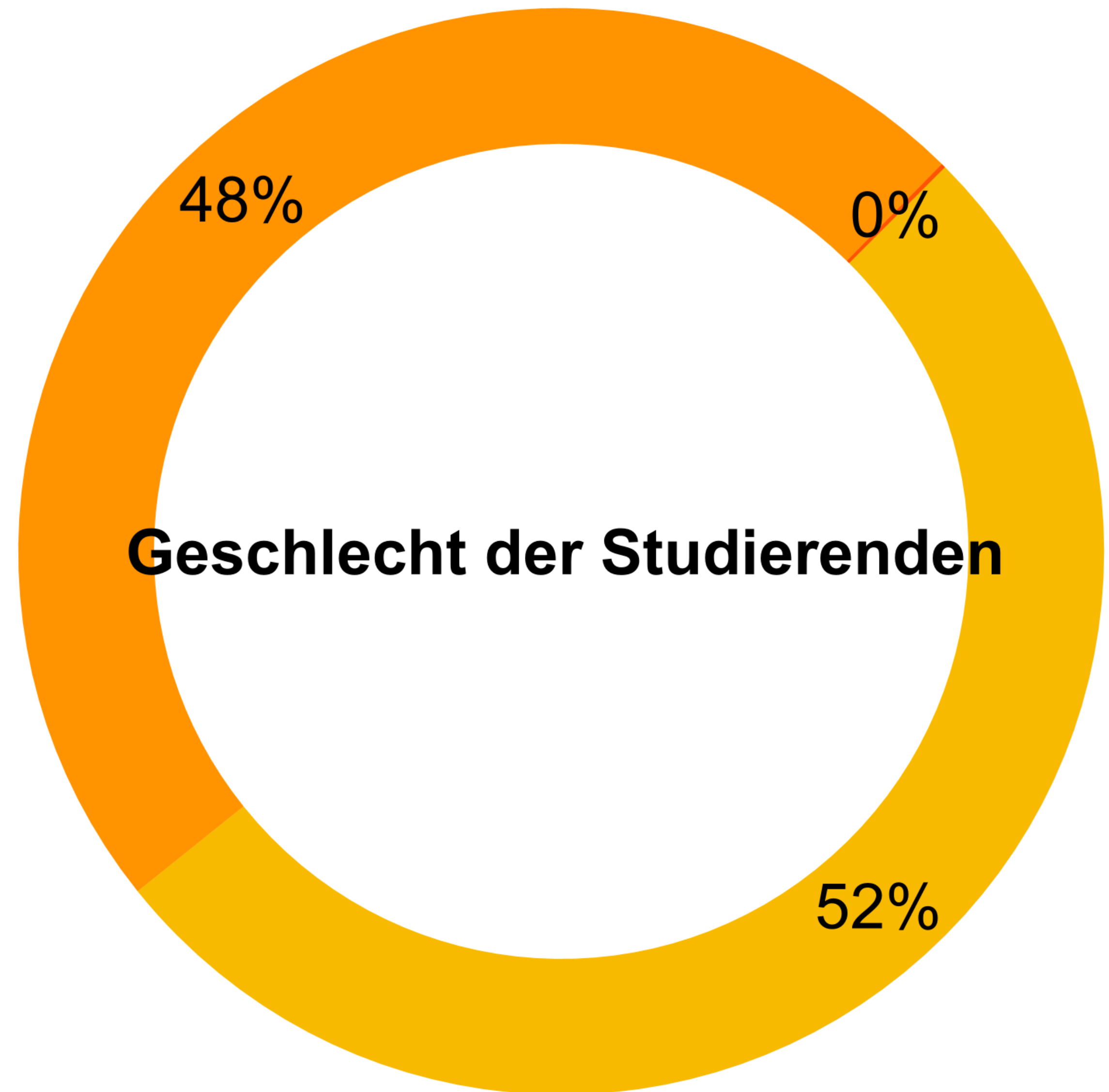


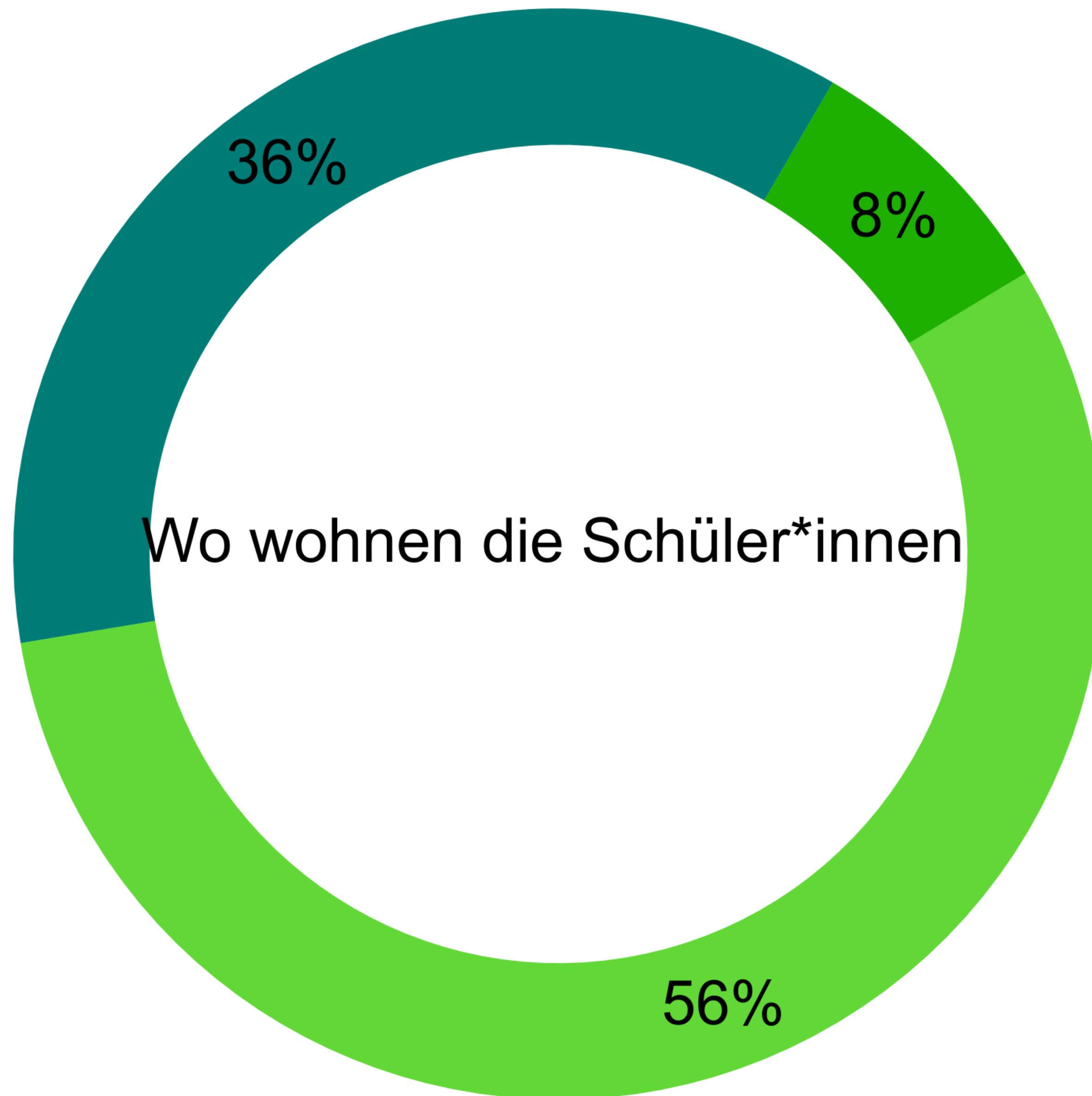
- 5 - 10 Jahre
- 10 - 14 Jahre
- 14 - 18 Jahre
- Erwachsene

■ Weiblich

■ Männlich

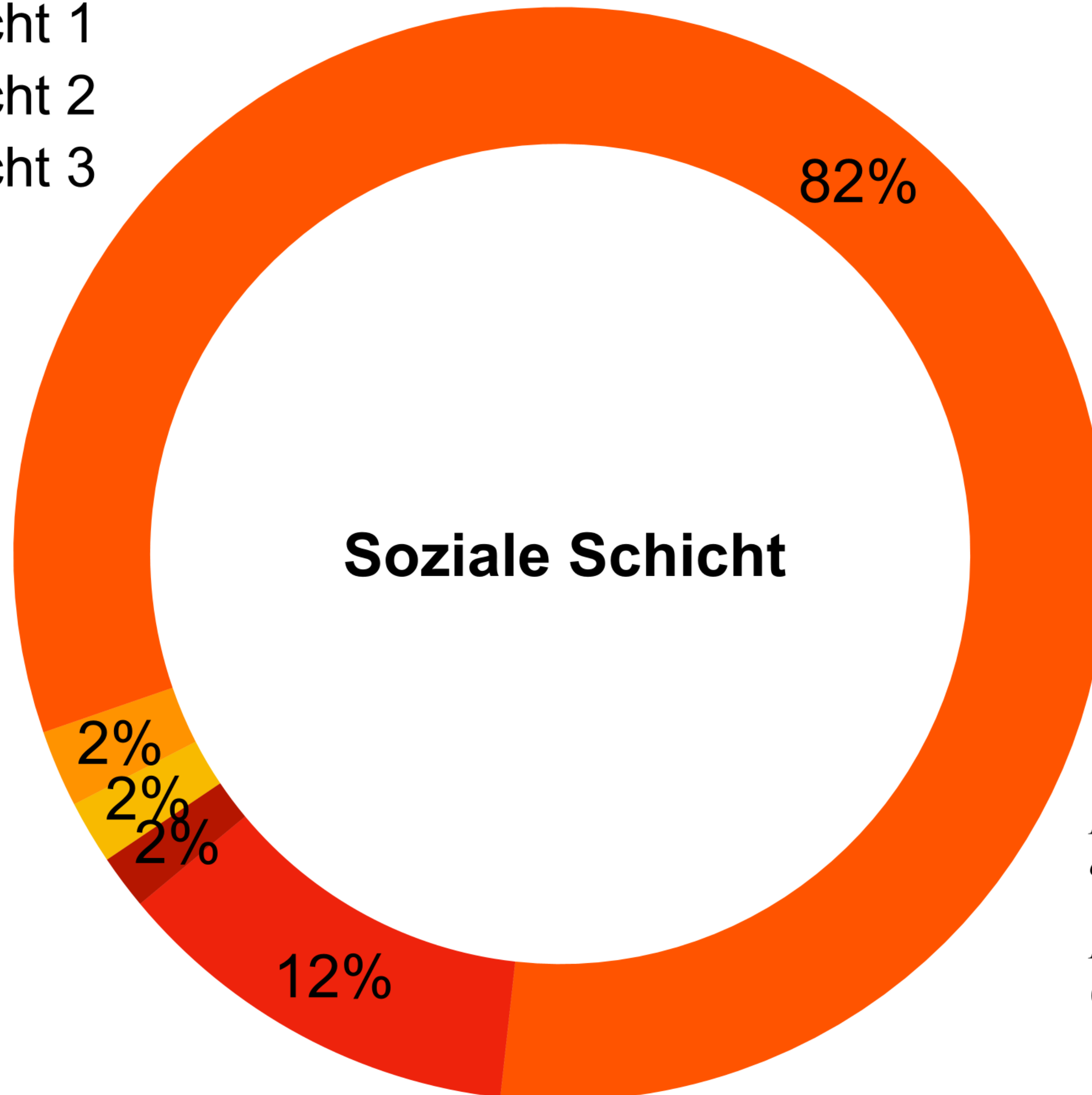
■ Divers





- auf dem Land
- im Dorf
- nicht klar

- Nicht zutreffend
- Schicht 0 (Ethnien)
- Schicht 1
- Schicht 2
- Schicht 3



Das Diagramm zeigt, dass 82 % der Schüler in Schicht 1 sind, was auf eine weit verbreitete Armut hinweist.

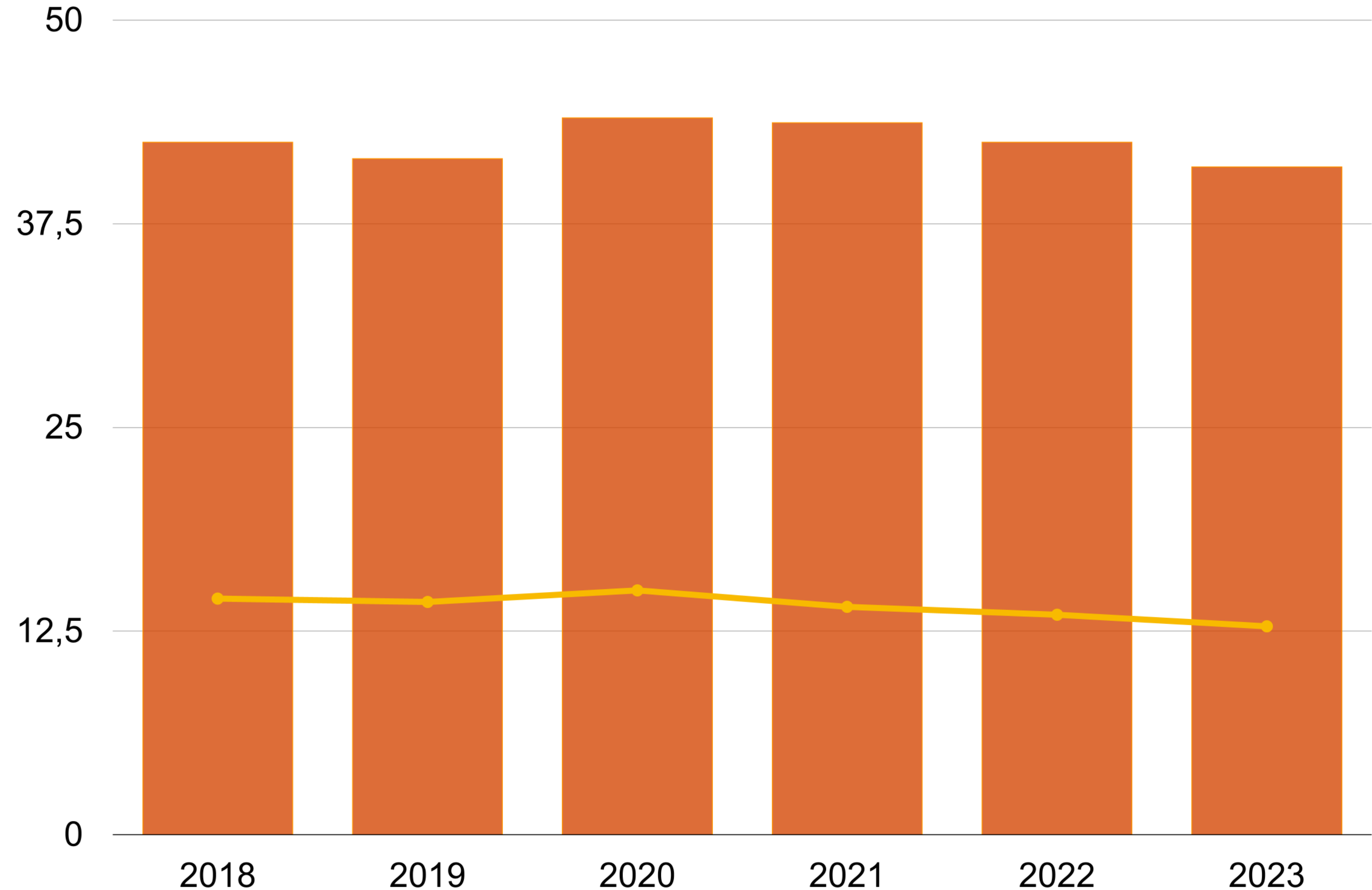
Dies unterstreicht die Bedeutung von Programmen wie Biodiversia Viracocha, das durch die Stärkung der Gemeinschaft, die Förderung der Zusammenarbeit in den Gemeinden und die Verbesserung des Zugangs zu Bildungschancen Ungleichheit und Armut verringern will. Das Programm konzentriert sich auf die am stärksten gefährdeten Gemeinschaften und ist ein wichtiger Faktor bei der Überwindung sozialer Unterschiede und beim Aufbau einer gerechteren Zukunft für Kolumbien.

*Der Begriff "**soziale Schicht**" in Kolumbien bezieht sich auf eine offizielle Klassifizierung der Haushalte nach ihren wirtschaftlichen Verhältnissen und der Art des Wohnraums, in dem sie leben.*

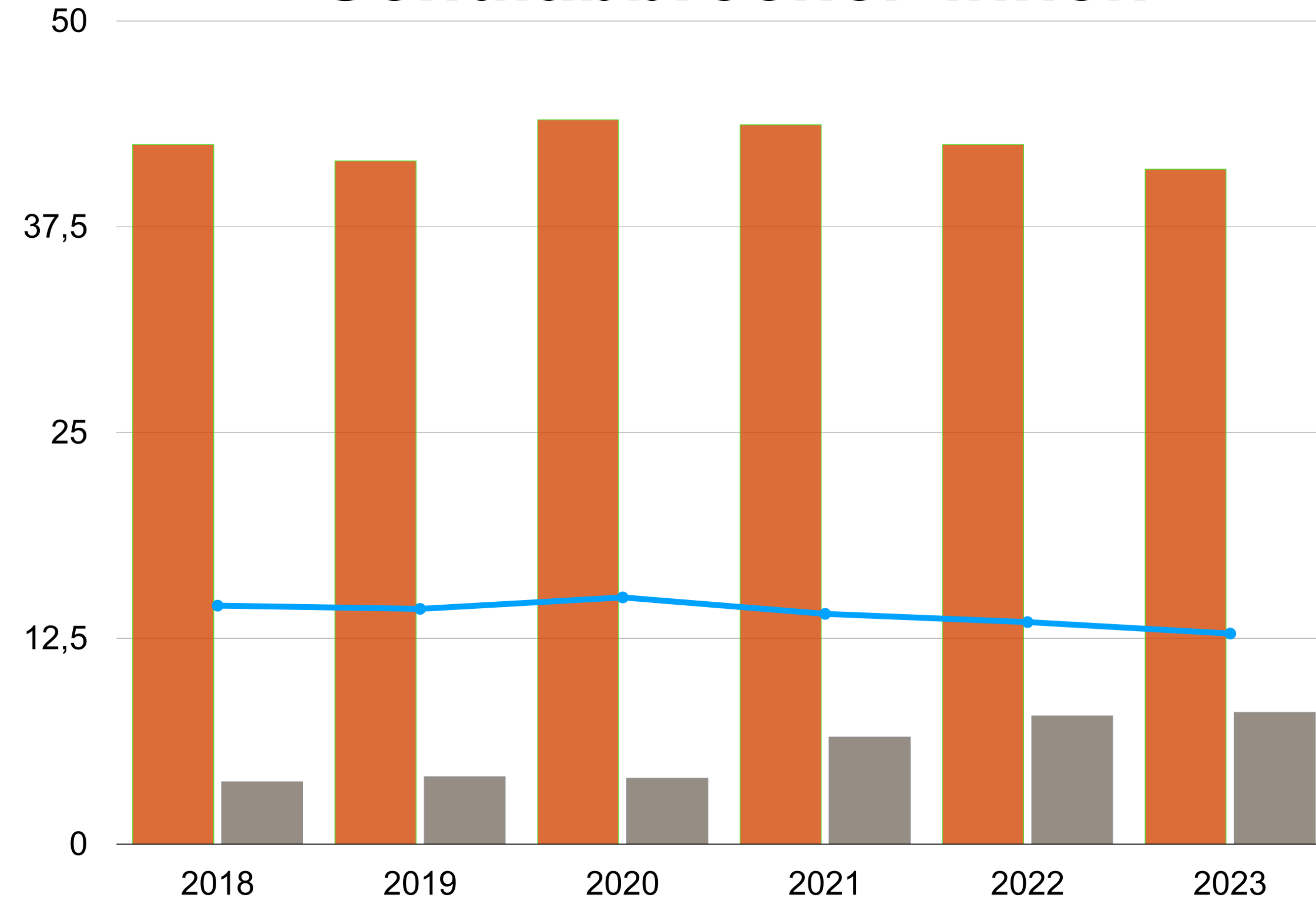
Die Haushalte werden in verschiedene Schichten eingeteilt, die von 0 (Ethnien), 1 (unterste Armutsstufe) bis 6 (sehr Reich) reichen.

Armut und Extreme Armut

In San Agustín, Huila, spiegeln die Armutsquoten eine komplexe Realität wider, die je nach der verwendeten Messmethode variiert. Nach Angaben des DANE wies die Gemeinde zwischen 2018 und 2023 eine monetäre Armutsquote von 41,0 % bis 43,7 % auf. Bei der extremen Armut lag der Index bei 12,8 % bis 15,0 %, was im Vergleich zu anderen Regionen des Landes ein hohes Niveau darstellt.



Schulabbrecher*innen



Die Tabelle zeigt die Daten zum Schulabbruch zusammen mit den Quoten der monetären und extremen Armut in San Agustín, Huila, von 2018 bis 2023.

Es ist zu beobachten, dass die Schulabbrecherquote in den Jahren nach 2020 deutlich ansteigt, was mit einem Anstieg der extremen Armut und Schwankungen der monetären Armut einhergeht.

Diese Daten deuten auf einen direkten Zusammenhang zwischen ungünstigen wirtschaftlichen Bedingungen und Bildungskontinuität hin und unterstreichen die Notwendigkeit umfassender politischer Maßnahmen, die sowohl Armut als auch Schulabbruch angehen, um die Bildungschancen in der Region zu verbessern.

Warum brechen Schüler ihre Ausbildung ab?

- 1.Kinderarbeit:** Kinder und Jugendliche sind im Kaffeeanbau tätig, um ihre Familien zu unterstützen, was ihre Ausbildung unterbricht.
- 2.Armut der Familie:** Wirtschaftliche Not zwingt die Familien dazu, dem Einkommen Vorrang vor der Bildung ihrer Kinder einzuräumen.
- 3.Fehlende Schulinfrastruktur:** Der Mangel an Schultransport und angemessenen Bildungsressourcen in ländlichen Gebieten behindert den kontinuierlichen Schulbesuch.
- 4.Landwirtschaftlicher Kalender:** Die Erntezeiten fallen mit den Schulzeiten zusammen, was zu wiederholtem Fernbleiben von der Schule führt.
- 5.Fehlende Unterstützungsprogramme:** Es fehlt an Initiativen, die flexible wirtschaftliche oder bildungsbezogene Alternativen für Kaffeeanbauerfamilien bieten.
- 6.Kultur und Tradition:** In einigen ländlichen Gemeinden besteht die Tradition, Minderjährige in die landwirtschaftliche Arbeit einzubeziehen, die von Generation zu Generation weitergegeben wird.
- 7.Begrenzter Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen:** Unzureichende Dienstleistungen wie die Schulspeisung (PAE) beeinträchtigen die Fähigkeit der Familien, ihre Kinder in der Schule zu halten.
- 8.Fehlende formale Beschäftigungsmöglichkeiten:** Die weit verbreitete informelle und zeitlich begrenzte Beschäftigung im Kaffeeanbau schmälert den Wert der Bildung als Mittel für den Zugang zu stabileren Arbeitsplätzen.

Schlüsselpunkte für das Verhindern vom Schulabbruch

- 1.Integration der Bildung in die lokale Realität:** Anpassung der Lehrpläne, um Wissen und Praktiken im Zusammenhang mit nachhaltigem Kaffeeanbau, Agrarökologie und Permakultur einzubeziehen und die Bildung mit der lokalen Wirtschaft und der natürlichen Umgebung der Schüler in Einklang zu bringen.
- 2.Agrarökologische und flexible Schulen:** Einführung von Schulen mit flexiblen Stundenplänen und Programmen, die sich den landwirtschaftlichen Kalendern anpassen, so dass die Schüler ihre Ausbildung fortsetzen können, ohne die familiären Aktivitäten im Kaffeeanbau aufzugeben.

Ausbildungs- und Unternehmerprogramme für Jugendliche: Einrichtung von Workshops und Schulungen für Jugendliche in den Bereichen Biologisches Bauen, agrarökologischer Anbau und regenerative Wirtschaft, um die Entwicklung lokaler Unternehmen zu fördern, die es ihnen ermöglichen, ein Einkommen zu erzielen, ohne ihre Ausbildung aufzugeben.

Netzwerk zur Unterstützung ländlicher Familien: Einrichtung eines Unterstützungssystems, das Wirtschafts- und Ernährungsberatung umfasst und es Familien erleichtert, ihre Kinder zur Schule zu schicken, ohne ihre Grundbedürfnisse zu gefährden.

Sensibilisierungs- und Anerkennungskampagnen für Bildung: Entwicklung von Kampagnen auf Gemeindeebene, die die Bedeutung von Bildung als Mittel zur Durchbrechung des Armutskreislaufs hervorheben und dabei lokale Erfolgsgeschichten und den Wert einer umfassenden Ausbildung im Bereich Biodiversität hervorheben.

Ernährungs- und Schülertransportprogramme: Koordinieren mit lokalen Behörden, um die Umsetzung von Ernährungs- und Schülertransportprogrammen (PAE) in ländlichen Gemeinden zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Kinder die notwendigen Voraussetzungen für den Schulbesuch haben.

Schulgärten und Permakulturprojekte: Umsetzung von Schulgärten und Permakulturprojekten, um Schüler und ihre Familien in die nachhaltige Lebensmittelproduktion einzubinden und dabei praktisches Lernen und Naturverbundenheit zu integrieren.

Partnerschaften mit lokalen Erzeugern und Genossenschaften: Zusammenarbeit mit Kaffeebauerngenossenschaften und lokalen Organisationen, um Weiterbildungs- und Schulungsprogramme für Familien anzubieten und so die Verbindung zwischen Bildung und nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung in der Region zu stärken.

**Bei Biodiversia Viracocha
ist jede Spende ein Akt der Liebe und des Einsatzes für die
Erde, die Gemeinschaften und zukünftige Generationen.**

**Dank deiner Großzügigkeit
können wir eine Vielzahl von Aktivitäten und Maßnahmen
durchführen, die darauf abzielen,
Bildung, Biodiversität und das „Gute Leben“ im
kolumbianischen Andenmassiv zu transformieren.**

**Im Folgenden teilen wir dir mit,
wofür die Spendenmittel
verwendet werden:**

- **Gesunde und ausgewogene Ernährung:**

Wir stellen sicher, dass jedes Mädchen, jeder Junge und jeder Jugendliche, der an unseren Aktivitäten teilnimmt, eine nahrhafte und ausgewogene Mahlzeit erhält, die mit frischen, lokalen Produkten zubereitet wird, die die ländliche Wirtschaft der Region unterstützen.

Wir wissen, dass gute Ernährung die Grundlage für Lernen und Wohlbefinden ist.

- **Wir bieten Hin- und Rücktransport von den verschiedenen Bildungseinrichtungen, sowohl in ländlichen als auch städtischen Gebieten an,**

um sicherzustellen, dass alle Schüler,

Unabhängig von der Entfernung, barrierefrei an unseren Aktivitäten teilnehmen können.

- **Materialien und Werkzeuge für Bildungs- und Kunstaktivitäten:**

Die Spenden ermöglichen es uns, alles Notwendige zur Verfügung zu stellen, um theoretisch-praktische Aktivitäten durchzuführen, von Permakultur- Workshops bis hin zu künstlerischen Initiativen, die den Schülern ermöglichen, sich auszudrücken und durch Kreativität zu lernen.

- **Unterstützung von bedürftigen Schülern mit Schulmaterialien:**

Wir stellen Schulmaterialien für diejenigen Schüler zur Verfügung, die sie benötigen, und stellen sicher, dass alle die grundlegenden Werkzeuge haben, um ihre Bildung mit Würde und ohne Einschränkungen fortzusetzen.

- **Theorie- und Praxisworkshops:**

Die Spenden ermöglichen es uns, spezialisierte Workshops in Agroökologie, Biokonstruktion, Regenerativem Design und anderen wichtigen Themen für die ganzheitliche Bildung der Schüler durchzuführen.

Diese bieten praktisches und anwendbares Wissen, das die Schüler als zukünftige Führungskräfte und Hüter des Territoriums stärkt.

- **Kits mit einheimischem und traditionellem Saatgut für die Schulen:**

Wir stellen den Bildungseinrichtungen Saatgut-Kits mit lokalen Sorten zur Verfügung, damit sie ihre eigenen Gärten anlegen und über die Bedeutung des Erhalts und der Vermehrung unserer einheimischen Sorten lernen können, um die Ernährungssicherheit und Biodiversität zu stärken.

- **Gemeinschaftsaktionen (Mingas) zur Schaffung von Schulgärten in ländlichen Gebieten:**

Dank deiner Unterstützung führen wir Gemeinschaftsaktionen (Mingas) durch, bei denen Schüler, Familien und Lehrkräfte gemeinsam Schulgärten in ländlichen Gebieten anlegen.

Diese Mingas fördern nicht nur die Zusammenarbeit und Teamarbeit, sondern lehren die Schüler auch, ihre eigenen Lebensmittel anzubauen und so die Ernährungssouveränität zu stärken und eine tiefgehende, praktische Verbindung zur Erde herzustellen.

- **Begleit- und Beratungsprogramme in Psychologie und Berufswahl:**

Neben der Bildung im Bereich Biodiversität ist es uns wichtig, das emotionale Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung der Schüler zu unterstützen.

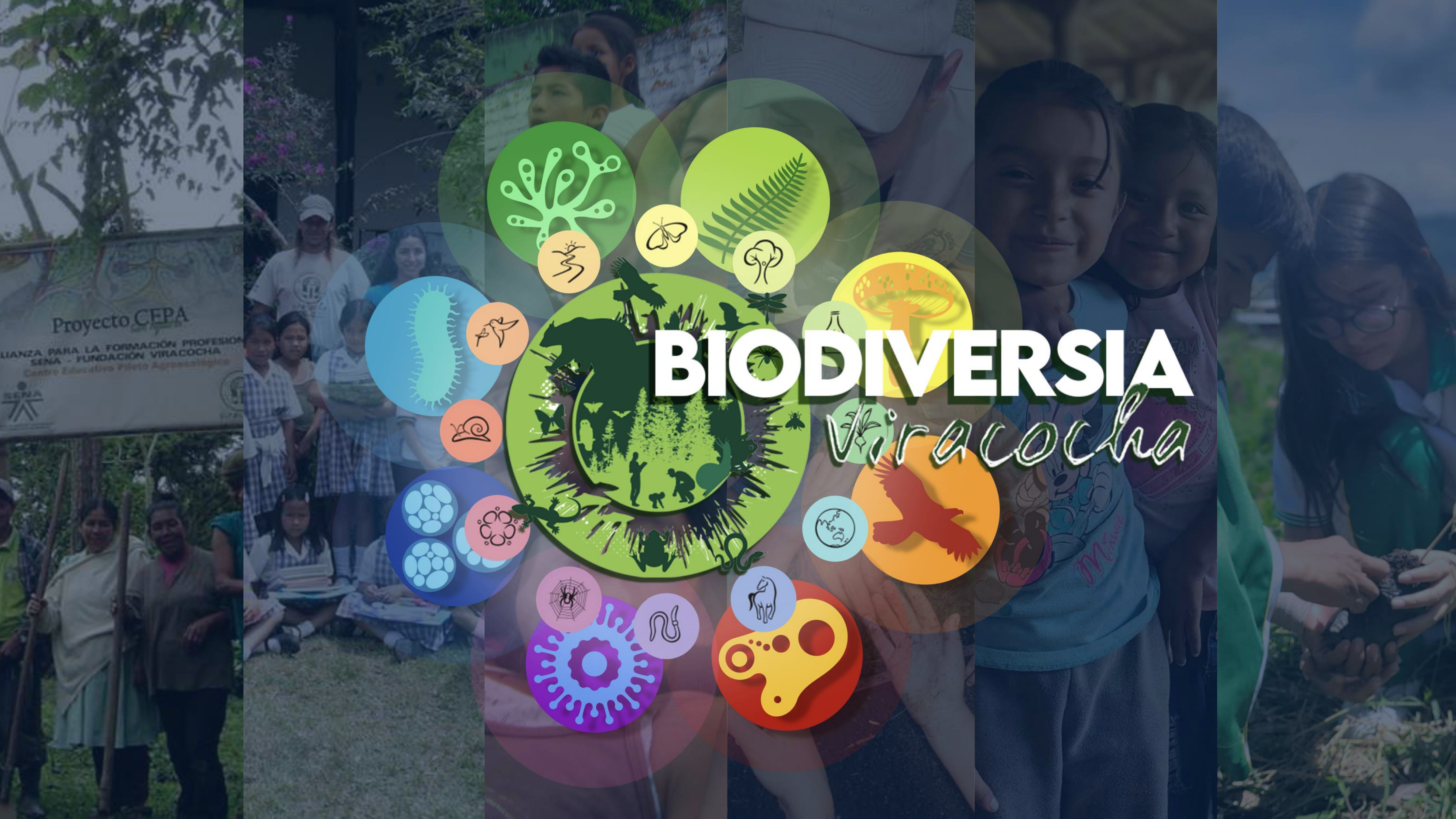
Wir organisieren psychologische Begleit- und Beratungsprogramme, um jedem Jugendlichen zu helfen, seinen Weg zu finden und die notwendigen Werkzeuge zu haben, um seine Herausforderungen zu meistern.

Jeder dieser Aspekte ist dank deiner Unterstützung möglich.

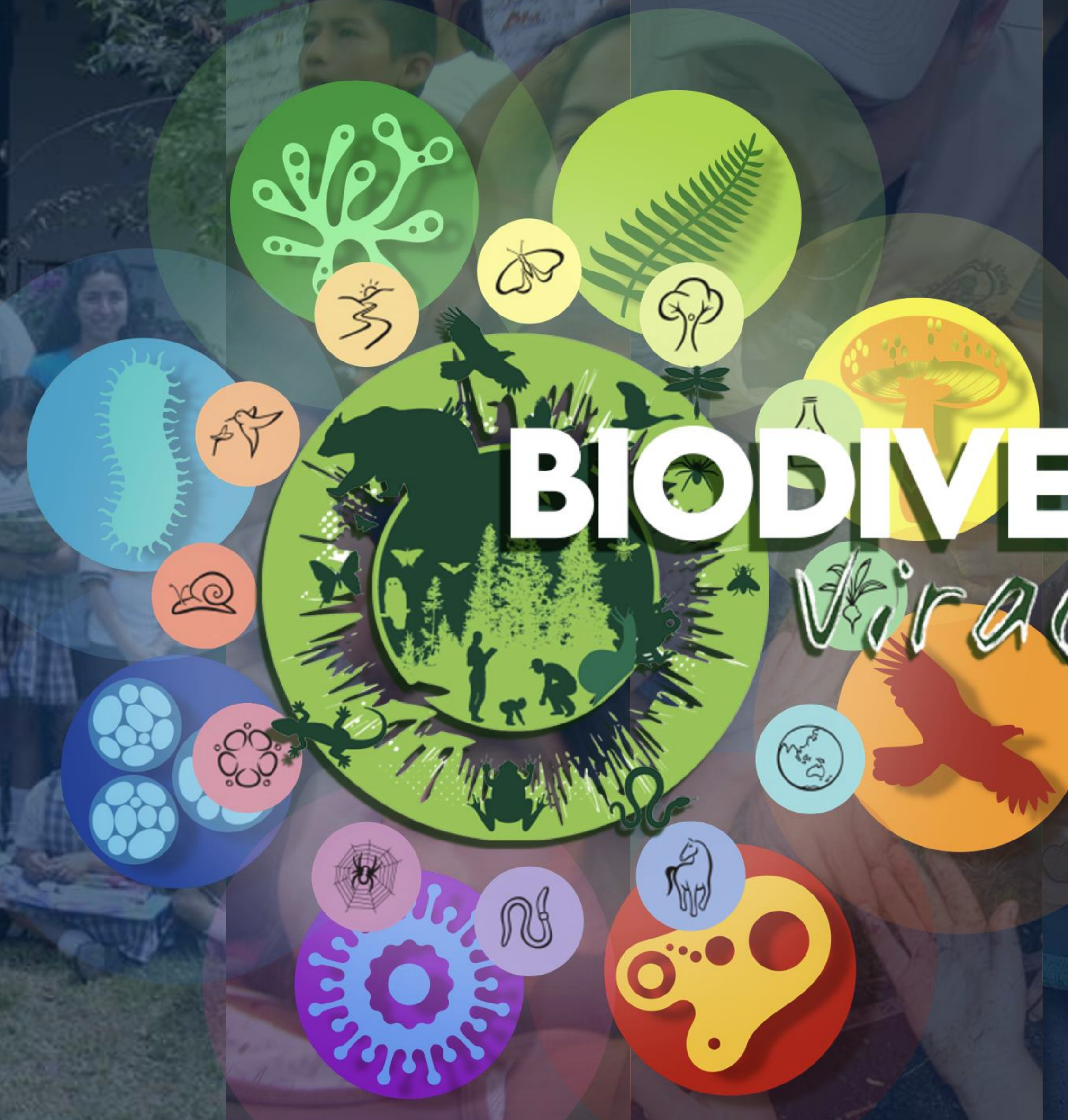
Deine Spende finanziert nicht nur ein Programm, sondern sät Chancen, nährt Träume und stellt sicher, dass jedes Mädchen, jeder Junge und jeder Jugendliche die Möglichkeit hat, in einer Umgebung voller Lernen, Fürsorge und Liebe zur Natur aufzuwachsen.

Danke,

**dass du Teil von Biodiversia Viracocha bist
und zu einer grüneren, gerechteren und hoffnungsvolleren Zukunft beiträgst.**

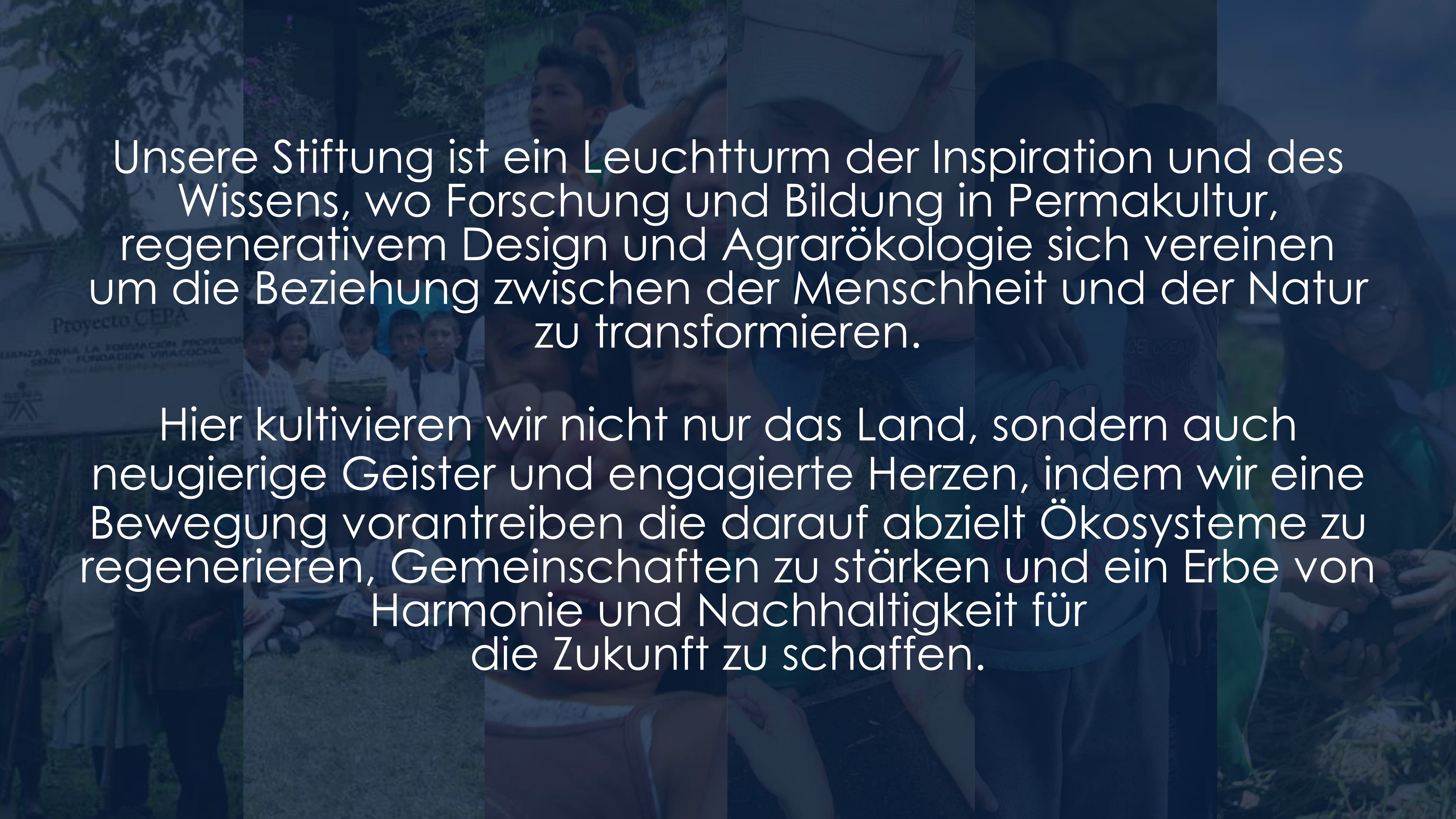


Proyecto CEPA
ALIANZA PARA LA FORMACIÓN PROFESIONAL
SENA - FUNDACIÓN VIRACÓCHA
Centro Educativo Pileto Agroecológico



BIODIVERSIA

Viracocha

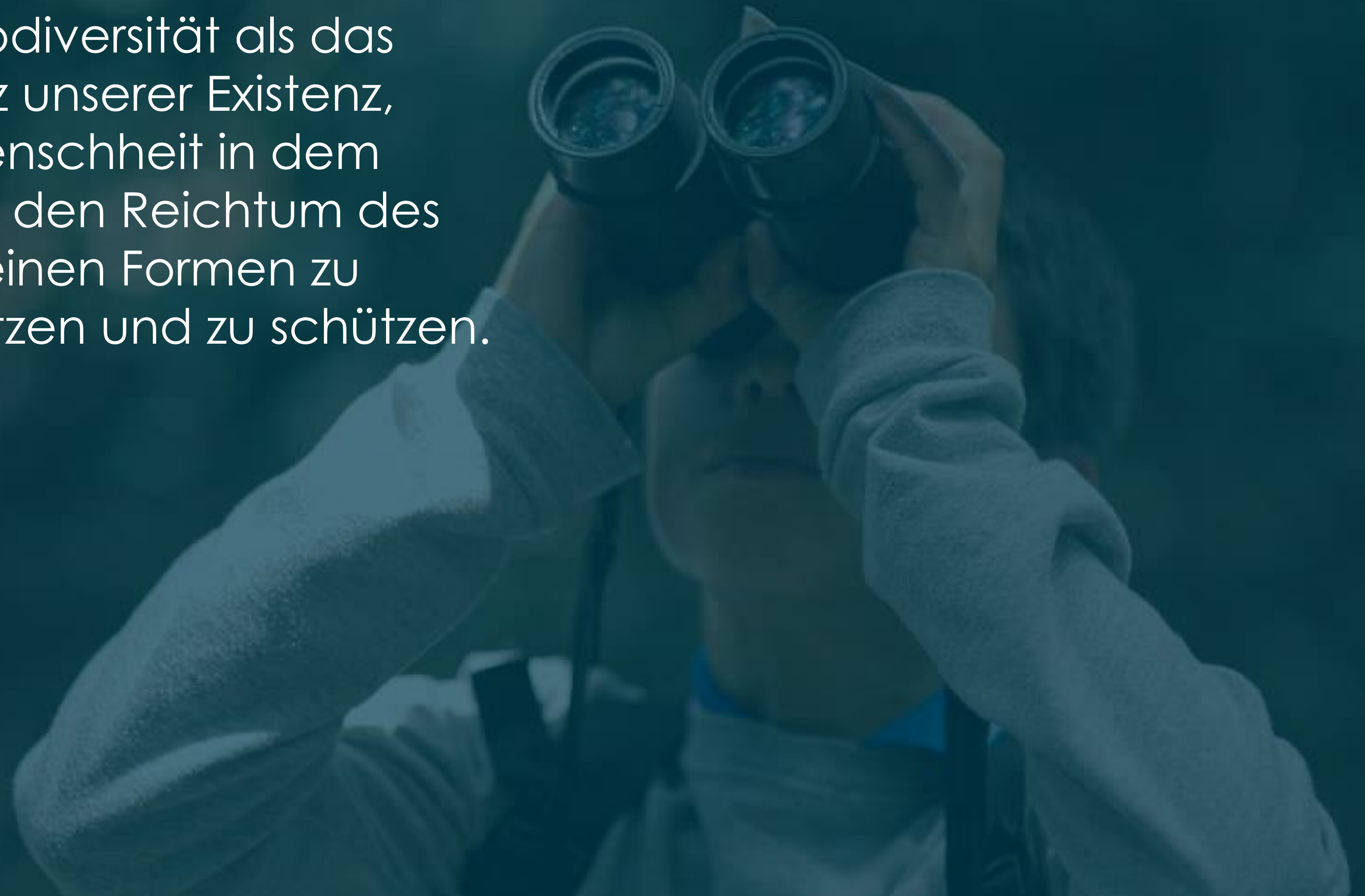
The background image is a collage of several photographs. On the left, a group of children in school uniforms stands in front of a banner that reads 'Proyecto CEPA' and 'ALIANZA PARA LA FORMACIÓN PROFESIONAL SENA - FUNDACIÓN VIRACOGNA'. In the center, a young boy looks upwards with a curious expression. To the right, a group of children are gathered around a table, looking at a large sheet of paper, possibly a drawing or a map. The entire image is overlaid with a semi-transparent dark blue filter.

Unsere Stiftung ist ein Leuchtturm der Inspiration und des Wissens, wo Forschung und Bildung in Permakultur, regenerativem Design und Agrarökologie sich vereinen um die Beziehung zwischen der Menschheit und der Natur zu transformieren.

Hier kultivieren wir nicht nur das Land, sondern auch neugierige Geister und engagierte Herzen, indem wir eine Bewegung vorantreiben die darauf abzielt Ökosysteme zu regenerieren, Gemeinschaften zu stärken und ein Erbe von Harmonie und Nachhaltigkeit für die Zukunft zu schaffen.

ERKENNEN

Wir feiern die Biodiversität als das pulsierende Herz unserer Existenz, welches die Menschheit in dem Bestreben vereint, den Reichtum des Lebens in all seinen Formen zu entdecken, zu schätzen und zu schützen.



ERKENNEN

Die Biodiversität zu erkennen, ihre Funktionen und Dienstleistungen, ist der erste Schritt, um Entscheidungen zu treffen, die das Wohl unserer Gemeinschaften fördern.

Jeder Aspekt unseres Lebens ist untrennbar mit den täglichen Interaktionen mit anderen Lebensformen verbunden.

Forschung und Bildung sind grundlegend, um lokales Wissen zu schaffen, das die Lebensqualität verbessert und das gute Leben stärkt.

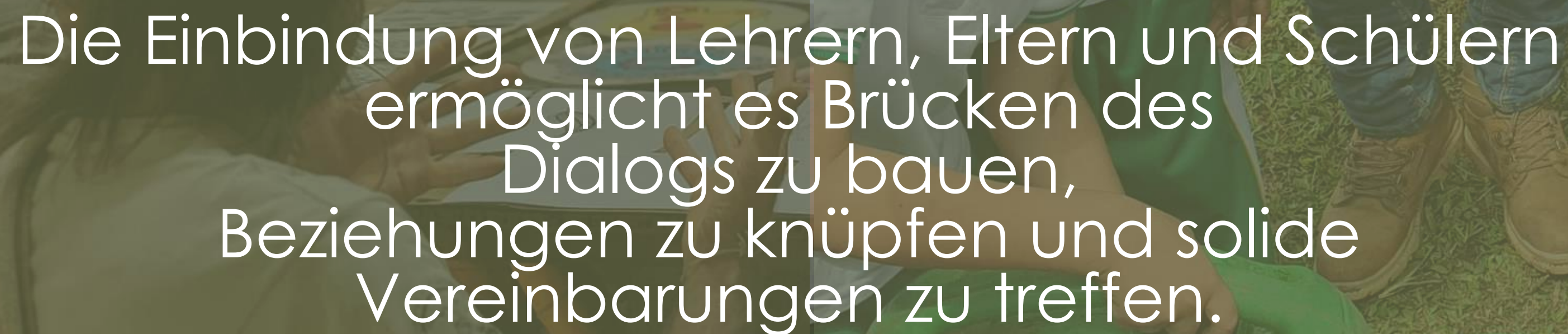


VERBINDEN

Gemeinschaftliche Beteiligung an der
Entscheidungsfindung

VERBINDEN

Die Vernetzung mit Organisationen und Bildungseinrichtungen ist der nächste wesentliche Schritt.



Die Einbindung von Lehrern, Eltern und Schülern ermöglicht es Brücken des Dialogs zu bauen, Beziehungen zu knüpfen und solide Vereinbarungen zu treffen.

Bürgerbeteiligung wird zum Schlüssel um dauerhafte Prozesse zu schaffen, die die Bedürfnisse der Gemeinschaften wirklich verstehen und auf sie eingehen.



A close-up photograph of a hand holding a small plant with roots and soil. The background is blurred, showing more of the same scene. The overall tone is green and natural.

HANDELN

Aktion, Union und Dialog gestalten
Um resiliente und regenerative
Gemeinschaften zu fördern.

HANDELN

Handeln ist der dritte und entscheidendste Schritt bei dem das in den vorherigen Phasen Gelernte angewendet wird.

Es bedeutet, fundierte Entscheidungen zu treffen, die auf dem Erkennen der Biodiversität und der Verbindung zu den lokalen Gemeinschaften basieren.

Durch die Förderung regenerativer Praktiken streben wir danach die Lebensqualität zu verbessern und den Wohlstand zu fördern.



Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Seit 2016 arbeiten alle Länder daran, diese gemeinsame Vision zur Bekämpfung der Armut und Reduzierung von Ungleichheiten in nationale Entwicklungspläne zu überführen.

Dabei ist es besonders wichtig, sich den Bedürfnissen und Prioritäten der schwächsten Bevölkerungsgruppen und Länder anzunehmen – denn nur wenn niemand zurückgelassen wird, können die 17 Ziele bis 2030 erreicht werden.



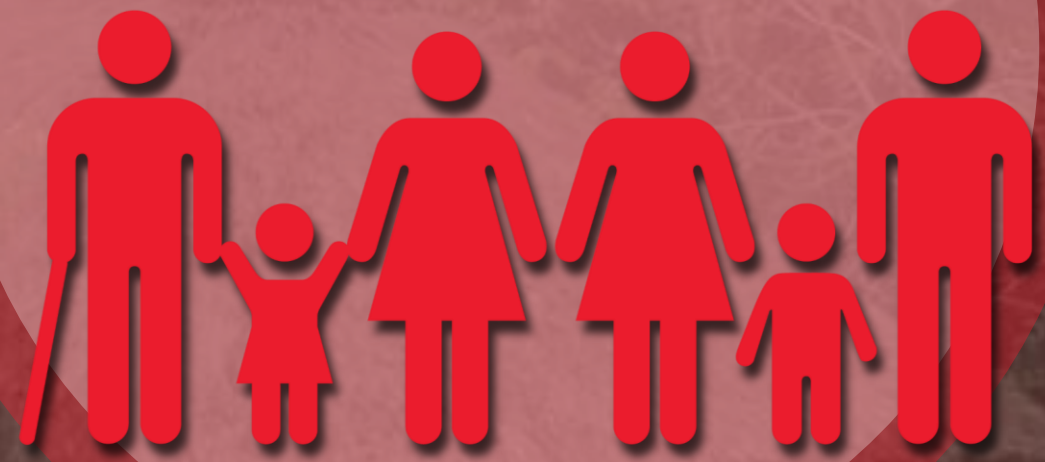
REGENERATIVE PRAKTIKEN

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



1

Beendigung
der Armut



Unser Ziel ist es, die Grundbedürfnisse des Menschen in eine ganzheitliche Ökologie zu integrieren und damit den ersten Schritt zu tun, um die Armut nachhaltig und gemeinschaftlich zu beenden.



Wir fördern Souveränität, Autonomie und Ernährungssicherheit durch intelligente Küchenpraktiken, das Nutzen von lokalen Pflanzen und eine bewusste Ernährung, die auf die Resilienz der Gemeinschaft ausgerichtet ist.

2

Kein Hunger



3

Gesundheit und
Wohlbefinden



Wir arbeiten daran, gesunde Umgebungen zu schaffen die ein gesundes Leben fördern. Durch die Wiederherstellung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Ökosysteme tragen wir zu einer ausgewogeneren Biosphäre bei.



4

Qualitätsbildung



Wir fördern eine Bildung, die in dem lokalen Kontext und ihren sozialen Dynamiken verwurzelt ist, mit einem Schwerpunkt auf der Verbindung zu den Ökosystemen und der darauf fundierten Entscheidungsfindung für eine nachhaltige Zukunft.

5

Geschlechtergleichheit



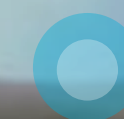
Wir verpflichten uns, die Ungleichheitslücken zu schließen, indem wir Chancengleichheit durch die aktive Beteiligung unserer Gemeinschaften fördern

6

Sauberes Wasser und
sanitäre Einrichtungen



Wir setzen ein hydrologisches Design um,
das Haushalten, Bauernhöfen und
Dörfern zugutekommt, indem es die
Wassersouveränität und die
grundlegende sanitäre Versorgung
garantiert.



7

Bezahlbare und
saubere Energie



Unsere Vision von Energie geht über
Elektrizität hinaus.

Wir schätzen Energie aus Biomasse und den
Nährstoffkreislauf als
grundlegende Elemente für die
regenerative Entwicklung.

8

**Menschenwürdige
Arbeit und
Wirtschaftswachstum**



**Wir schaffen ein gesundes und
harmonisches Arbeitsumfeld und stellen
sicher, dass alle Menschen,
die an unseren Projekten mitarbeiten sich
wertgeschätzt und sicher fühlen.**

9

Industrie, Innovation
und Infrastruktur



Wir stärken die Entwicklung von
Familienprojekten und
Gemeinschaftsvereinigungen,
um ein inklusiveres und solidarischeres
soziales Gefüge zu festigen.



10

Verringerung der
Ungleichheiten



Wir fördern die Bürgerbeteiligung als
Mittel um Ungleichheiten zu verringern
und lokale Fähigkeiten
zu stärken.



11

Nachhaltige Städte
und Gemeinden



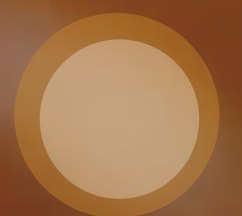
Wir arbeiten mit städtischen Organisationen
und Bildungseinrichtungen
zusammen, um den Zugang zu Werkzeugen
und Wissen für eine ganzheitliche
Entwicklung zu
erleichtern.

12

Verantwortungsvolle
Produktion und
Konsum



Wir fördern den Einsatz von organischen
Kulturen und Bio-Düngern in der
Lebensmittel- und
Rohstoffproduktion und unterstützen Praktiken
die die Natur respektieren.



13

Maßnahmen zum
Klimaschutz



Wir praktizieren regenerative
Landwirtschaft, den Schutz von Wasser
und Boden sowie die Wiederherstellung
von Ökosystemen, um die Gesundheit der
Erde und ihrer Bewohner für zukünftige
Generationen zu sichern.

14

Unterwasserleben



Wir vermeiden die Erzeugung von Abwasser durch den Einsatz von pflanzlichen Systemen, Biofiltern Und Komposttoiletten, um somit den Schutz der Wasserressourcen zu gewährleisten.

15

Leben der terrestrischen
Ökosysteme



Wir führen gemeinschaftliche
Überwachungen der Fauna, Flora und Funga
des kolumbianischen
Hochlands durch, um das Wissen über und
den Schutz unserer Biodiversität zu
fördern.

16

Frieden, Gerechtigkeit
und starke
Institutionen



Wir mobilisieren und fördern durch
regenerative Praktiken die Klimagerechtigkeit,
soziale Gerechtigkeit und Umweltgerechtigkeit
und streben nach einem Gleichgewicht
zwischen dem Menschen und seiner
Umgebung.

17

Allianzen zur
Erreichung der Ziele



Wir bilden Allianzen mit Bildungseinrichtungen
und Basisorganisationen die unsere Mission
teilen und fördern die Umsetzung dieser
Praktiken in ihren Aktionsbereichen.

Blick in die Zukunft

2025

Forschungs- und Bildungsgruppe zur Biodiversität:

**Wir werden eine Forschungs- und Bildungsgruppe zur Biodiversität gründen,
die als Zentrum für Innovation und Lernen für die Bildungsgemeinschaft dient.**

**Dieses Zentrum wird ein experimentelles Gewächshaus, Bereiche für die Erforschung von Flora,
Fauna und Pilzen sowie ein lebendiges Labor umfassen,
in dem Schüler wissenschaftliche Projekte zur Erhaltung und Regeneration von Ökosystemen
entwickeln können.**

Haus des heimischen und traditionellen Saatgutes:

**Wir werden fünf neue Saatguthäuser in verschiedenen Bildungseinrichtungen der Gemeinde
einrichten,
um die landwirtschaftliche Vielfalt und Ernährungssicherheit in den lokalen Gemeinschaften zu
stärken.**

**Diese Häuser werden nicht nur Lagerstätten sein, sondern auch Lernzentren, in denen Kinder,
Jugendliche, Lehrer und Eltern die Bedeutung unseres einheimischen
Saatgutes schätzen und kennenlernen können.**

Das Gemeinschaftssessen als Lernzentrum für Ernährungssouveränität:

Bis 2025 planen wir, dass die Kantine sich zu mehr als einem Ort der Verpflegung entwickeln wird.

Sie wird ein lebendiges Lernzentrum, in dem Eltern und Gemeindemitglieder an Workshops zu bewusster Ernährung und Ernährungssouveränität teilnehmen können, um die Werkzeuge zu erlernen, die notwendig sind, um eine ausgewogene, vielfältige und nachhaltige Ernährung für ihre Familien sicherzustellen.

Hier werden sie den Wert unseres einheimischen Saatgutes kennenlernen, die Bedeutung des Anbaus lokaler Lebensmittel verstehen und erfahren, wie wir gemeinsam wieder selbstständig gesunde und regenerative Lebensmittel produzieren können.

Zertifizierung in Agroökologie und regenerativem Design:

Wir werden ein Zertifizierungsprogramm in Agroökologie und regenerativem Design schaffen,

in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Universitäten.

Dieses Programm wird sowohl lokalen Schülern als auch Fachleuten offenstehen, die tiefere Kenntnisse in diesen Bereichen erwerben möchten, wobei Theorie und praktische Erfahrung im Feld kombiniert werden.

Vielen Dank

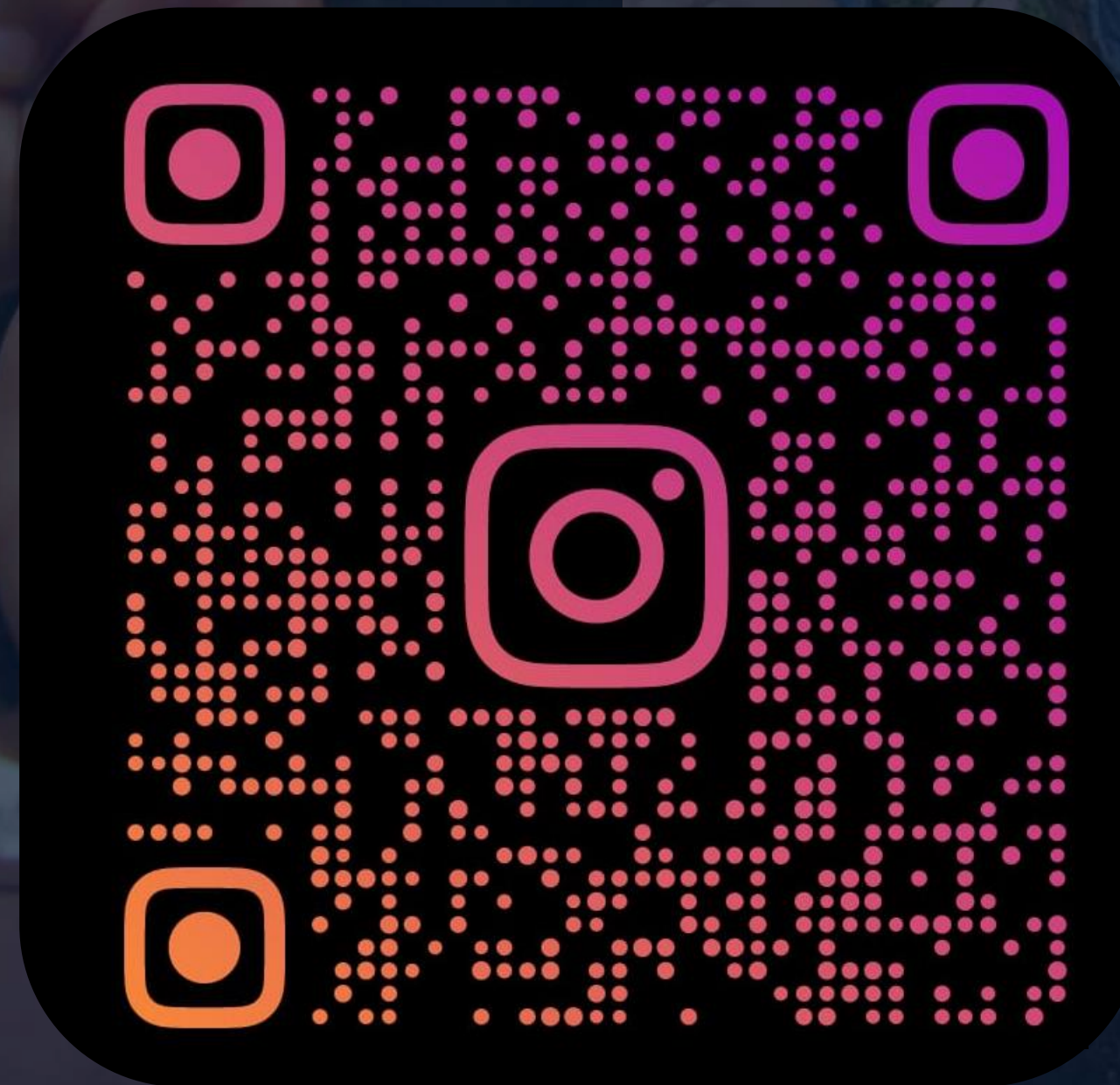


+57 3123466789
+57 3115518101
+57 3161456516



Fundación Viracocha

www.fundaciónviracocha.org



fundaviracocha@gmail.com



[fundaviracocha](https://www.instagram.com/fundaviracocha)